

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7 - Nachtermin

- Aufsatz -

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt 2 x

(z. B. Spannungsverlauf,
Argumentationskette, logischer Zusammenhang)

Sprache 2 x

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome,
Fachbegriffe)

Rechtschreibung/Zeichensetzung 1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw.
„Ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 7 - Nachtermin

- Arbeit am Text -

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch - Jahrgangsstufe 7 - Nachtermin

- Arbeit am Text -

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Was macht die Hündin Lacey, um ihr Herrchen vor Gefahren zu beschützen?

2/1

Bei Hindernissen oder Gefahren stoppt Lacey ihr Herrchen, indem sie sich vor seine Beine stellt und ihn am Gehen hindert.

2. Wie weiß der Blindenhund, was sein Herrchen von ihm möchte?

2/1

Sein Herrchen bedient sich einer besonderen Sprache, die viele italienische Ausdrücke enthält.

3. Warum hält die Ausbilderin beim Training mit Blindenhunden die Augen geschlossen?

1/1

Sie möchte sich möglichst gut in ein mögliches Verhalten blinder Menschen hineinversetzen.

4. Erkläre drei Tests, die die Ausbilderin mit Welpen macht, um zu erfahren, ob sie als Blindenhunde geeignet sind!

3/1

Sie testet Welpen in Bezug auf ihre Fähigkeit, dass diese sich auch ruhig verhalten können oder darauf, ob sie furchtlos sind und beispielsweise Treppen steigen oder einen von der Ausbilderin geworfenen Gegenstand herbeibringen.

5. Warum muss ein Blindenhund seinem Herrchen Befehle auch verweigern? Nenne hierzu den Fachbegriff und erläutere!

3/2

Ein Blindenhund muss auch den sogenannten „intelligenten Ungehorsam“ beherrschen, denn er muss sein Herrchen vor Gefahren, die es nicht sieht, bewahren können.

6. Weshalb findet die Gespannprüfung erst drei Wochen nachdem der Blindenhund bei seinem blinden Herrchen eingezogen ist, statt? 2/1

Der Hundehalter und der Hund müssen sich erst aneinander gewöhnen. Der Hund muss dabei lernen, Bewegungen, Laute und Gerüche zu deuten.

7. Wozu trägt ein Blindenhund ein Führhunde-Geschirr? 2/1

Dem Hund wird durch das Anlegen des Geschirrs signalisiert, dass er die Weisungen seines Herrchens befolgen muss und sich an feste Gepflogenheiten hält.

8. Nenne drei Regeln, die ein Blindenhund „in Aktion“ einhalten muss! 3/2

Ein Blindenhund im Einsatz darf nicht ohne Befehl zum Stehen kommen, er darf sein Geschäft nicht verrichten und während seiner Arbeit auch keine anderen Hunde beschnuppern.

9. Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuze die treffende Antwort an! ___/4

a) Die Spezialsprache, die benutzt wird, um Blindenhunde auszubilden, stammt aus dem Spanischen.

zutreffend trifft nicht zu nicht enthalten

b) Hunde mit hohem Aggressionspotenzial dürfen nicht zum Blindenführhund ausgebildet werden.

zutreffend trifft nicht zu nicht enthalten

c) Der Ausbilderin muss der Hund sämtliche Schranken, Treppen und andere Hindernisse anzeigen.

zutreffend trifft nicht zu nicht enthalten

d) Die soziale Bindung zwischen Mensch und Tier ist die wichtigste Voraussetzung für ein gut funktionierendes Führhundegespann.

zutreffend trifft nicht zu nicht enthalten

10. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Du brauchst nicht alle Absätze des Originaltextes. ___/4

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| a) Die Ausbildung zum Blindenhund | Absatz 2 |
| b) Führung des Herrchens | Absatz 1 |
| c) Training mit der Ausbilderin | Absatz 4 |
| d) Eignung zum Blindenhund | Absatz 3 |

Lösung

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – Jahrgangsstufe 7 – Nachtermin
- Sprachbetrachtung -

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Probeunterricht 2014 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – Jahrgangsstufe 7 - Nachtermin
- Sprachbetrachtung -

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau! 5

Blindenhunde lotsen ihre Herrchen und Frauchen durch den Alltag und „zeigen“ ihnen Hindernisse und Stolperfallen.

- a) lotsen *Verb*
- b) ihre *Pronomen*
- c) durch *Präposition*
- d) und *Konjunktion*
- e) Stolperfallen *Nomen/Substantiv*

2. Wandle folgenden Satz in die angegebenen Zeitstufen um! Bilde ganze Sätze!

5

Die wuschelige Labradoodle-Hündin lässt sich brav das Führhunde-Geschirr überstreifen.

- a) Präteritum: *ließ sich...überstreifen.*
- b) Futur I: *wird sich überstreifen lassen.*
- c) Perfekt: *hat sich ...überstreifen lassen.*
- d) Plusquamperfekt: *hatte sich... überstreifen lassen.*
- e) Futur II: *wird sich ...überstreifen haben lassen.*

3. Bestimme die unterstrichenen Satzglieder möglichst genau!

5

Mitten im Trubel des Münchner Hauptbahnhofs bahnen sich Christian Schöpplein und Hündin Lacey täglich ihren Weg.

- | | |
|--|--|
| a) Mitten im Trubel des Münchner Hauptbahnhofs | <i>Lokaladverbiale/Adverbiale
des Ortes</i> |
| b) bahnen sich | <i>Prädikat</i> |
| c) Christian Schöpplein und Hündin Lacey | <i>Subjekt</i> |
| d) täglich | <i>Temporaladverbiale/
Adverbiale der Zeit</i> |
| e) ihren Weg | <i>Akkusativobjekt/Objekt im 4.
Fall</i> |

4. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter bzw. Wortgruppen! 5

- a) Christian Schöpplein ist 36 Jahre alt und seit 21 Jahren blind, trotzdem lebt er einen normalen Alltag.

- *Christian Schöpplein*

Nominativ

- *einen normalen Alltag*

Akkusativ

- b) Das Führhunde-Geschirr des Hundes ist ein Zeichen, dass nun ein Spiel mit festen Regeln beginnt.

- *des Hundes*

Genitiv

- c) Die wuschelige Labradoodle-Hündin zeigt ihrem Herrchen brav den Weg.

- *die wuschelige Labradoodle-Hündin*

Nominativ

- *ihrem Herrchen*

Dativ

5. Bilde das Gegenteil!

Beispiel: *schließen* – *öffnen*

Eine Verneinung mit „nicht“, „un-“, „kein(e)“ des angegebenen Wortes (wie z. B. *durchsichtig* – *undurchsichtig*) ist nicht erlaubt!

5

- a) *flott* *langsam*
- b) *Spaß* *Langeweile*
- c) *loben* *tadeln*
- d) *intelligent* *dumm*
- e) *hektisch* *ruhig*

6. Bilde aus folgenden Sätzen ein sinnvolles Satzgefüge (Kombination aus Hauptsatz und Nebensatz)!

Hinweis: Eine Konjunktion darf nur einmal verwendet werden!

5

Bsp.: *Blindenhunde sind in der Lage sehbehinderte Menschen zu führen. Sie weichen Hindernissen wie Straßenschildern oder Straßenbegrenzungen aus.*

Blindenhunde sind in der Lage sehbehinderte Menschen zu führen, indem sie Hindernissen wie Straßenschildern oder Straßenbegrenzungen ausweichen.

- a) *Das Geschirr ist für die Hunde ein Zeichen. Jetzt beginnt ein Spiel mit festen Regeln. Das Geschirr ist für die Hunde ein Zeichen, dass jetzt ein Spiel mit festen Regeln beginnt.*
- b) *Die beiden erreichen eine Treppe. Lacey schiebt sich vor das Bein seines Herrchens. Als (wenn, sobald) die beiden eine Treppe erreichen, schiebt sich Lacey vor das Bein seines Herrchens.*
- c) *Das Herrchen lobt die Hündin Lacey. Es tastet mit der rechten Hand nach dem Hundekopf. Das Herrchen lobt die Hündin Lacey, indem es mit der rechten Hand nach dem Hundekopf tastet.*

- d) Ihre Ausbildung ist beendet. Sunny beherrscht den intelligenten Ungehorsam.
Weil (wenn, nachdem, sobald) seine Ausbildung beendet ist, beherrscht Sunny den intelligenten Ungehorsam.
- e) Am Bordstein schiebt sich Sunny vor das Bein seiner Ausbilderin. Sie kann sie vor drohenden Gefahren bewahren.
Am Bordstein schiebt sich Sunny vor das Bein seiner Ausbilderin, damit er sie vor drohenden Gefahren bewahren kann.

7. Bilde Substantive (Nomen) aus den folgenden Wörtern! 5

- a) hektisch *Die Hektik*
b) schieben *Der Schub*
c) geschlossen *Die Schließung, Das Schloss*
d) geeignet *Die Eignung*
e) blind *Die Blindheit*

8. Finde ein passendes Synonym (Wort mit gleicher Bedeutung)! 5

- a) testen *ausprobieren*
b) brav *anständig/zuverlässig*
c) beginnen *anfangen*
d) lenken *steuern/führen/dirigieren*
e) üben *trainieren*

**9. Aktiv - Passiv: Bilde die entsprechende Aktiv- beziehungsweise Passivform!
Achte dabei auf die korrekte Zeitstufe! 5**

Passivform bilden:

- a) Sie selbst hält beim Training die Augen geschlossen.
Die Augen werden (von ihr) beim Training geschlossen gehalten.
- b) Ich teste die Tiere schon als Welpen.
Die Tiere werden (von mir) schon als Welpen getestet.

- c) Sunny darf jetzt keine anderen Hunde beschnuppern.
Andere Hunde dürfen (von Sunny) jetzt nicht beschnuppert werden.

Aktivformen bilden:

- d) Jeden Morgen wird er von ihr an den Münchner Hauptbahnhof geführt.
Sie führt ihn jeden Morgen an den Münchner Hauptbahnhof.
- e) Eine Spezialsprache wird von der Ausbilderin verwendet.
Die Ausbilderin verwendet eine Spezialsprache.

10. Kennzeichne in dem Text unten falsch geschriebene Wörter durch Unterstreichen! (jeweils 0,5 Punkte)

5

Fähigkeiten eines Blindenführhundes

Ein Blindenführhund sucht auf Anweisung Türen, Treppen, Zebrastreifen, telefontzellen, Briefkästen, freie Sitzplätze (beispielsweise in Bus oder Bahn) und vieles mehr. Er zeigt das gefundene an, indem er davor Stehen bleibt. Blindenführhunde sind in der Lage, blinde und seebehinderte Menschen sicher durch Orte zu führen, indem sie Hindernissen wie Straßenschildern, parkenden Autos oder Fussgängern ausweichen und Straßenbegrenzungen, Treppen, Türen, Fußgängerstreifen anzeigen. Ein gut ausgebildeter Blindenführhund umgeht jegliche Art von Hindernissen oder zeigt diese an, indem er stehen bleibt. Zu den Hindernissen, auf die ein Führhund reagieren muss, gehören auch Bodenhindernisse wie Pfüzen oder Schlaglöcher und Höhenhindernisse wie Schrancken oder Schilder, das heisst, der Hund muss auch Hindernisse anzeigen und umgehen, die für ihn selbst keine sind. Ein ausgebildeter Führhund beherrscht etwa 76 Hörzaichen, bei entsprechendem Training kann er aber noch wesentlich mehr erlernen. (überarbeitet aus: <http://de.wikipedia.org/wiki/Blindenführhund>)